

Souveräner Heimerfolg gegen Augsburg

Sportlich überzeugend gestaltete die TSG Hoffenheim ihr Heimspiel gegen den ehemaligen Publikumsliebbling, der mit dem FC Augsburg als erstem Verein als Cheftrainer in den Kraichgau reiste. Den 38. Geburtstag hätte sich Sandro Wagner sicherlich anders vorgestellt. Von Beginn an waren es die Hoffenheimer, die den Ton angaben und durch schönen Kombinationsfußball zumindest diejenigen unter den rund 20.000 Zuschauenden, die es mit der TSG hielten, entzücken konnten. Selbst gegen einen über Strecken tiefstehenden Gegner schafften es die Kraichgauer Räume zu schaffen und durch Zuspiele die Defensivreihen zu überwinden.

Gerade Jubilar Oliver Baumann konnte sich auch noch über den Zu-Null-Sieg freuen. Um ein Haar hätte Samuel Essende hier den „Party-Crasher“ gegeben, doch der Video-Assistent meldete sich aus Köln zu Wort und wies Schiedsrichter Christian Dingert darauf hin, dass im Vorfeld der Torerzielung eine Abseitsstellung vorgelegen hatte. So durfte der Routinier mit weißer Weste den Gang in die Südkurve zu den treuesten Fans antreten. Passend zum 500. Bundesliga-Spiel, das der Torhüter in der Vorwoche beim Unentschieden in Mainz bestritten hatte, stand der Schlussmann für Autogramme im Fandorf zur Verfügung.

Mit insgesamt sieben Siegen in der noch jungen Saison hat „Hoffe“ damit bereits genauso viele Siege eingefahren wie in der kompletten vergangenen Spielzeit. Am kommenden Spieltag wird es nicht leichter werden. Mit dem Auswärtsspiel bei Borussia Dortmund geht es für das Team von Trainer Christian Ilzer wieder darum ein spieltaktisches und auch ergebnistechnisch gutes Ergebnis einzufahren. Regelmäßig erwiesen sich die „Borussen“ als guter Gegner für die Blau-Weißen. Vom Erreichen des Relegationsranges 16 im Jahr 2013 bis hin zum Erreichen des direkten Champions-League-Platzes 2018; immer wieder waren es Duelle gegen die Dortmunder, die dies möglich machten. Es wäre also nicht verwunderlich, wenn der Aufwärtstrend auch in Dortmund anhalten würde.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ilzer

FC Augsburg:



Trainer: Wagner

Tore: 1:0 Toure (16.), 2:0 Burger (26.), 3:0 Zesiger (45. ET)

Gelbe Karten: Moerstedt / -

Schiedsrichter: Dingert (Lebecksmühle)

Assistenten: Kimmeyer, Schüller

Vierter Offizieller: Erbst

Video-Assistenten: Perl, Schwermer

Zuschauende: 20.218

© 2025 Fussball Media

Spielfilm:

4. Spielminute: Bazoumana Toure kommt im Strafraum nicht an Noahkai Banks vorbei, holt aber eine Ecke raus.

11.: Grischa Prömel legt mit dem Kopf für Fisnik Asllani ab, doch der Schuss wird zu einer Ecke abgelenkt.

13.: Asllani kommt aus spitzem Winkel zum Torschuss, doch das runde Leder fliegt knapp über das Gästetor hinweg.

15.: Nach einer Flanke von rechts kommt Prömel zum Kopfball, doch das Spielgerät raucht knapp links am „Kasten“ vorbei.

16.: **Tor für Hoffenheim:** Tim Lemberle befindet sich zunächst im Laufduell mit Chrislain Matsima und kommt nicht richtig an den Ball. Toure aber erreicht das runde Leder und trifft in die Tormaschen.

19.: Oliver Baumann ist erstmals gefordert. Nach einem Schuss von Dimitrios Giannoulis geht der Schlussmann aber als Sieger aus dem Duell hervor.

26.: **Tor für Hoffenheim:** Nach einem schönen Kombinationsspiel durch das Mittelfeld kommt Prömel zum Torschuss, den Finn Dahmen parieren kann, das runde Leder landet aber genau vor den Füßen von Wouter Burger, der die Führung ausbaut.

33.: Mert Kömür kommt zum Torschuss, doch wieder ist Baumann sicher zur Stelle.

34.: Wieder ist es Asllani, der zum Torabschluss kommt, doch wieder rauscht das Spielgerät über das Tor hinweg.

45.: **Tor für Hoffenheim:** Eine Kopfball von Prömel landet am Bein von Cedric Zesiger, von wo das runde Leder in die eigenen Tormaschen abprallt.

64.: Lemberle mit einem Torschuss, doch wieder fliegt das Spielgerät über das Tor hinweg.

77.: Andrej Kramaric kommt an der Strafraumkante zum Torschuss, doch wieder fliegt der Ball nur über das Tor hinweg.

81.: Elvis Rexhebecaj kommt zum Torschuss. Das Spielgerät rollt deutlich am TSG-Gehäuse vorbei. Auch im Strafraum kann kein Mitspieler des kosovarischen Nationalspielers den Ball in Richtung Baumann abfälschen.

83.: Der Ball landet im „Hoffe“-Tor. Allerdings war Philip Tietz beim Zuspiel des Treffsicheren Samuel Essende im Abseits. Damit verwehrt Schiedsrichter Christian Dingert dem Treffer die Anerkennung.

89.: Aus rund 30 Metern kommt Alexis Claude-Maurice zum Torschuss, doch Baumann ist zur Stelle und pariert.